

Fachtagung der Regionalen Bildungsbüros NRW 2022, 1.-2. September

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Engagement gegen alle Ideologien der Ungleichwertigkeit

- mindestens 70% aller Menschen, die in einer Schule lernen und arbeiten,
verpflichten sich aktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung einzutreten

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

NORDRHEIN-WESTFALEN

SELBSTVERPFLICHTUNG FÜR GEGENWART UND ZUKUNFT

- ▶ „1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- ▶ 2. Wenn an meiner Schule Gewalt geschieht, diskriminierende Äußerungen fallen oder diskriminierende Handlungen ausgeübt werden, werde ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.
- ▶ 3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.“

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Courage-Schulen (~1080 in NRW)

Regionalkoordinationen (54 in NRW)

Landeskoordination NRW:

Jutta.Babenerd@bra.nrw.de

<https://www.bra.nrw.de/bildung-schule/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage-nrw>

Bezirksregierung Arnsberg Dezernat 42

Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

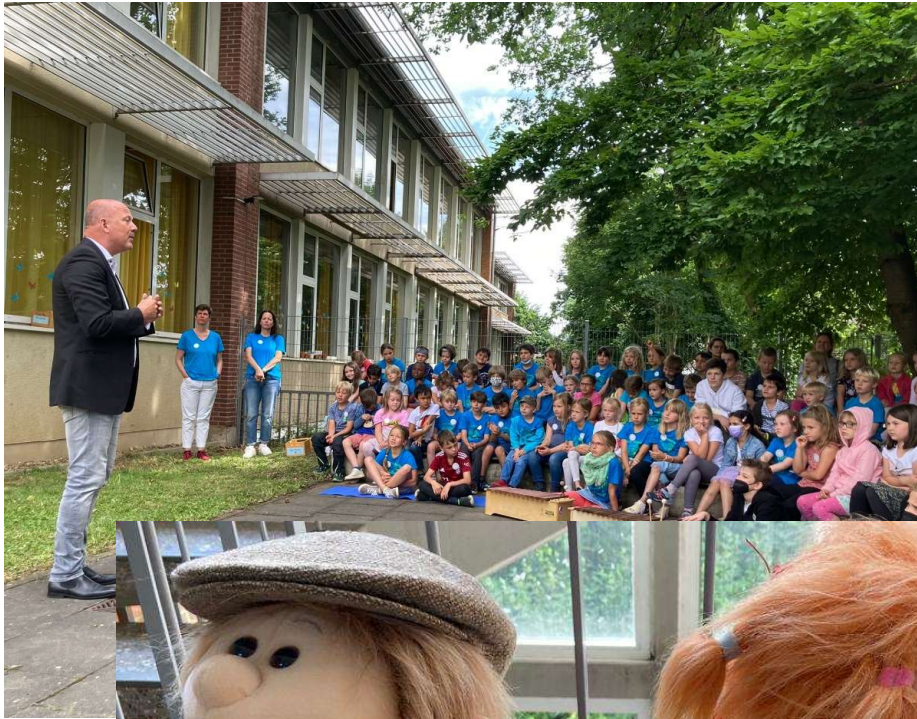
Ruhrallee 9 (Postanschrift: Ruhrallee 1-3)

44139 Dortmund Telefon: +49 2931 82 5216

Bundeskoordination

www.schule-ohne-rassismus.org





Titelverleihung Erich Kästner- Gemeinschaftsgrundschule Erfstadt

(Bildrechte Yvonne Rogoll)

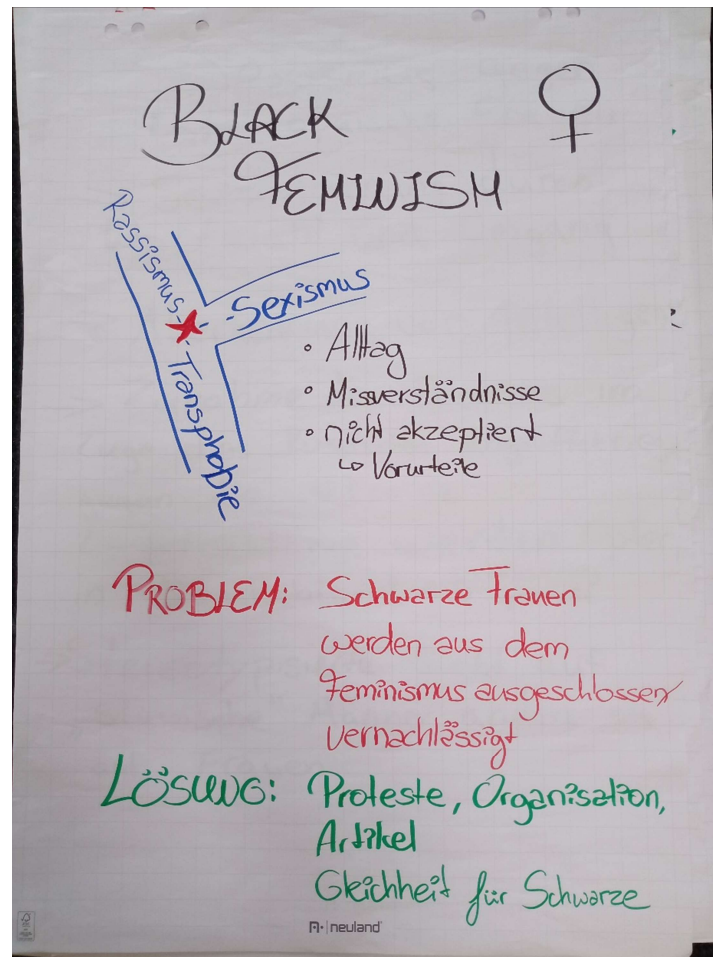
Selbstverpflichtung für Grundschulen

- ▶ *Wir sind eine SCHULE OHNE RASSISMUS*
- ▶ **Rassismus** bedeutet, dass man andere Menschen abwertet oder schlecht behandelt, weil sie anders sind, eine andere Hautfarbe haben oder aus einem anderen Land kommen als man selbst.
- ▶ An unserer Schule lernen viele unterschiedliche Kinder: Große und kleine, dicke und dünne, langsame und schnelle und auch Kinder unterschiedlicher Haar- und Hautfarbe.
- ▶ An unserer Schule arbeiten viele Erwachsene, auch diese unterscheiden sich von einander in vielen Merkmalen.
- ▶ Viele von uns kommen aus anderen Ländern und sprechen zur deutschen Sprache noch eine andere Sprache, haben andere Gebräuche und Religionen.
- ▶ Jede*Jeder von uns ist einzigartig und wertvoll für unsere Schulgemeinschaft!!!!
- ▶ *Wir sind eine SCHULE MIT COURAGE (mit Mut) und auch ich gehöre dazu*
- ▶ Ich möchte, dass an unserer Schule alle gerecht behandelt werden. Alle werden angenommen, wie sie sind.
- ▶ Ich möchte, dass kein Kind oder kein Erwachsener ausgegrenzt wird. Wenn ich bemerke, dass ein Kind oder ein Erwachsener ungerecht behandelt wird, mache ich nicht mit und schaue nicht weg, sondern setze mich mutig ein, helfe selbst oder hole Hilfe.
- ▶ Ich setze mich dafür ein, dass wir an unserer Schule mindestens einmal im Jahr gemeinsam zum Thema Vielfalt und Toleranz arbeiten.
- ▶ So wollen wir immer daran erinnern, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben.

Courage-Coaches-Wochenende

- ▶ bis zu 40 Jugendliche (14-26 Jahre) aus den Schulformen Hauptschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg jeweils eines Regierungsbezirks treffen sich in der Jugendbildungsstätte Hattingen
- ▶ sie werden zunächst von jungen Teamer*innen der DGB-Jugend zu Themen der Antidiskriminierung (Rassismuskritik, Antisemitismus, Antiziganismus, Queerfeindlichkeit, Kolonialismuskritik, etc.) fortgebildet
- ▶ im Anschluss entwickeln sie für ihre jeweiligen Schulen Projekte und Projektideen und sie bekommen Unterstützung, wie sie diese im Kontext ‚Schule‘ umsetzen können

Plakat zum Thema Intersektionalität:



Zum Orange Day 25.11.2021 bauen Schüler*innen
des Carl-Reuther-Berufskollegs Hennef **orange** Bänke



Bildrechte Yvonne Rogoll

Angebote für Schüler*innen, Lehrkräfte und Kooperationspartner*innen

- ▶ Vernetzungstreffen (online und offline - lokal, regional und landesweit)
- ▶ Präsentation auf der DIDACTA
- ▶ Fachtag 21.9.22 „Heimat (en) - Orte, Gefühle oder Zukunftsvisionen“ GSI Bonn
- ▶ Digitale SoR-SmC Woche (14.11.-18.11.22)
- ▶ Telefonische Beratung



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung Arnsberg
Landesstelle Schulpsychologie
und schulpädagogisches
Krisenmanagement NRW



DGB BILDUNGS
WERK NRW

Heimat (en) – Orte, Gefühle oder Zukunftsvisionen? Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage – Fachtag 2022 21.09.2022 – 9.30 bis 16.00 Uhr in Bonn Bad Godesberg



© Bundeskoordination SoR-SmC

„Heimat“ – ein immer wieder auf vielfachen Ebenen thematisierter, wirkender und kontrovers diskutierter Begriff. Was bedeutet Heimat für den Einzelnen, für die Gesellschaft, für die Schule? Darüber denken wir auf dem Fachtag gemeinsam nach. Der Einstiegsvortrag, das Workshop-Angebot, die Wanderausstellung und Diskussionen eröffnen einen multiperspektivischen Blick auf einen pluralistischen und flexiblen Heimatbegriff.

Deutschland ist eine Migrationsgesellschaft. Gesellschaftliche Pluralität ist Realität an unseren Schulen. Schüler*innen bringen eigene Migrations- und Fluchterfahrungen oder eine familiäre Migrationsgeschichte mit. Nicht selten befinden sie sich im Spannungsfeld zwischen verschiedenen Heimaten (Ihrer eigenen, der Ihrer Eltern oder Großeltern). Dabei sorgen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus immer wieder dafür, dass Menschen Deutschland nicht als ihre Heimat betrachten (können).

Welches Verständnis von Heimat ist förderlich, um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und in einer Schule der Vielfalt zu stärken?

Inwiefern fordern Migration, Digitalisierung und Klimawandel den Heimatbegriff in besonderer Weise heraus? Müssen wir Heimat global denken oder zumindest doch europäisch?

Der Fachtag 2022 des NRW-Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) wird erstmals vom neuen Trägerverbund der Landeskoordination SoR-SmC NRW, der GEW NRW, der Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP) und dem DGB-Bildungswerk NRW angeboten, in Zusammenarbeit mit der Landeskoordination SoR-SmC und dem Kommunalen Integrationszentrum Bonn.



Vielen Dank fürs Zuhören!

